

KICK & CONNECT: DIE „FÜRTH“ IN DER HAUPTVERWALTUNG

Die Profi-Mannschaft der Spielvereinigung Greuther Fürth besuchte am 6. März die HV

Die Profis des Fußballs und die Champions der Personalvermittlung trafen sich am 6. März zu einem unvergesslichen Tag voller Aktivitäten und Austausch in der Hauptverwaltung von Hofmann Personal.

Für einen Nachmittag wurden die Profispieler und Betreuer der Spielvereinigung Greuther Fürth und die Mitarbeitenden der HV zu Teams zusammengelost. Die Mission? Gemeinsam verschiedene Aufgaben lösen und vor allem jede Menge Spaß haben.

Ein Riesen-Kicker bot Platz für 12 Spieler und ließ einige engagierte Matches zwischen den Teams entstehen. Seite an Seite kämpften Spieler und Hofmänner um jeden Ball und viele Tore.

Ein weiteres Highlight war das Torwandschießen. Hier waren die Profis natürlich voll in ihrem Element. So mancher bekam eine private kleine Lehrstunde, wie man sich zum Ball stellt, um ihn in die gewünschte Richtung schießen zu können. Doch nicht nur die Profis trafen die Löcher in der Torwand. Auch bei den Hofmännern waren ein paar Talente zu entdecken.

Nicht nur der Körper, auch der Geist war gefordert

Es standen aber nicht nur sportliche Herausforderungen auf dem Programm. Bei einem heißen Quiz-Duell über die Spielvereinigung und die I. K. Hofmann Gruppe raten die Teams gegeneinander an, um ihr Wissen auf die Probe zu stellen. Ein Test für Köpfchen und Teamgeist!

Außerdem hatten alle Teilnehmer die Gelegenheit, Fragen an die Geschäftsführung von Hofmann Personal sowie der Spielvereinigung Greuther Fürth zu stellen. Diese Chance wurde rege genutzt. Alle Teams überzogen den jeweiligen Zeitslot von 20 Minuten, wobei Holger Schwiewagner, Geschäftsführer der SpVGG Greuther Fürth, Alexander Zorniger, Trainer, und Rachid Azouzi, Geschäftsführer Sport, deutlich mehr Fragen beantworten durften als Ingrid Hofmann und Sonja Heinrich.

Mit jeder Station und jeder Aufgabe wuchs nicht nur der Spaßfaktor, sondern auch das gegenseitige Verständnis und die Verbundenheit zwischen den Teams. Nach einem kleinen Imbiss zum Schluss verließen Spieler und Hofmänner die HV mit einem breiten Lächeln im Gesicht. Einen Satz hörte man besonders häufig: „Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr!“



